



RAIARII aus Tahiti

Lerne PV-Kinder kennen,
die anderen so helfen,
wie Jesus es getan hat



Raiarii auf einem Brotfruchtbaum

Das ist Raiarii



SPRACHE:
Französisch

ALTER: 9

AUS: Tahiti

ZIELE UND TRÄUME:
1.) Klavier spielen lernen
2.) das ganze Buch Mormon lesen
3.) Arzt oder Pilot werden



FAMILIE:
Mutter, Vater,
drei Brüder,
eine Schwester



ILLUSTRATIONEN VON MAARTEN LENOIR

Raiariis helfende Hand

Raiarii besucht gern seine Großmutter Mamy. Er kann am Strand spielen und in der Lagune angeln. Mangos und Bananen kann er selber pflücken und dann essen. Vor ein paar Jahren hat er Mamys Freunde Kali und Mia kennengelernt.

Jeden Morgen lasen Raiarii und Mamy nämlich gemeinsam im Buch Mormon. Kali und Mia kamen auch dazu. Raiarii erklärte ihnen die heiligen Schriften, damit sie sie besser verstehen konnten.

Raiarii und seine Brüder halfen Kali gern beim Angeln. „Lasst uns beten, damit uns nichts passiert und wir viele Fische fangen!“, schlug Raiarii einmal vor. An diesem Tag fing Kali so viele Fische wie nie zuvor! Er beschloss, jetzt immer zu beten, bevor er angeln ging.

Raiarii bereitete sich auf seine Taufe vor. Er erzählte Kali davon. Dann kamen die Missionare zu Besuch und unterwiesen Kali und Mia im Evangelium. Zur Taufe von Kali und Mia kam Raiarii natürlich auch. „Ich freu mich so, dass Kali Jesus nachfolgen möchte“, sagt er.



Raiarii mit Kali und einem Teil ihres Fischfangs

Raiarii folgte Jesus nach, indem er Kali und Mia half, mehr über das Evangelium zu erfahren. Auf der nächsten Seite findest du eine Geschichte, wie Jesus anderen geholfen hat.

Das mag Raiarii



ORT: Mamys Haus

GESCHICHTE ÜBER JESUS: Als er die Menschenmenge mit zwei Fischen und fünf Broten gespeist hat

PV-LIED: „Ich weiß, dass mein Heiland mich liebt“ (Anleitung für das Miteinander 2015)

ESSEN: Sashimi aus frischem, rohem Salzwassersfisch, Schokoladenkuchen nach dem Rezept seiner Urgroßeltern

FARBE: rot

SCHULFACH: Mathe

„Setzen wir doch unseren Glauben an den Herrn Jesus Christus in die Tat um!“

Russell M. Nelson, „Den Himmel öffnen, um Hilfe zu erhalten“, Liahona, Mai 2020, Seite 73